

Bundeswehr bewachte illegal Inhaftierte

Hamburg. Bundeswehrsoldaten sind im Kosovo in einem illegalen Gefangenenlager eingesetzt worden. Wie stern.de am Donnerstag berichtete, mußten 73 deutsche Soldaten im Frühjahr 2001 bis zu 64 Gefangene bewachen, die ohne Gerichtsbeschuß inhaftiert worden waren. Sie seien der albanischen Separatistenmiliz UCPMB zugerechnet worden. Laut der Webseite bestätigten sowohl das Bundesverteidigungsministerium als auch die NATO-geführte »Kosovo-Schutztruppe« KFOR entsprechende Angaben eines damals eingesetzten Feldjägers »in wesentlichen Zügen«. Dem Bericht zufolge wurde das Gefangenenlager ab Ende Mai 2001 zwei Wochen lang im westlich gelegenen Dubrava betrieben. Stern.de zufolge hatte sich die KFOR mangels eines funktionierenden Justizsystems in dem Land selbst das Recht erteilt, potentielle Gewalttäter auch ohne Gerichtsbeschuß bis zu 30 Tage zu inhaftieren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206966.bundeswehr-bewachte-illegal-inhaftierte.html>